

Natur(parke) immer wichtiger für die Steiermark

„Natur wirkt!“ lautet nicht nur der Titel der Themenführungen in den sieben Naturparks der Steiermark, sondern kann auch als Motto für das Verhältnis der Sommergäste zur Natur gelten. Denn noch nie war die Natur als Urlaubsgrund, -art und -aktivität wichtiger für die Erholung als derzeit. Dies ist somit der beste Grund, die erfolgreiche Zusammenarbeit von Steiermark Tourismus mit Naturparke Steiermark für die nächsten drei Jahre (bis 2024) weiterzuführen. Der Fokus liegt dabei auf den Themen Nachhaltigkeit, akkordierte Produktentwicklung, gemeinsames Marketing und Vertrieb, um das Natur-Erleben bei den Gästen in der Steiermark weiter zu vertiefen.



Bild: Erich Neuhold, Geschäftsführer von Steiermark Tourismus, und Bernhard Stejskal, Geschäftsführer von Naturparke Steiermark, ziehen an einem (Wiesenblumen)Strauß.
© Steiermark Tourismus / Bernhard Loder

„Der Gast legt immer mehr Wert auf intakte Landschaften, nachhaltige Angebote und eine breite Wissensvermittlung über die Besonderheiten der Natur“, sagt **Erich Neuhold, Geschäftsführer von Steiermark Tourismus**. „Das ist mit Sicherheit ein langfristiger Trend.“

„Die steirischen Naturparke ermöglichen beides: Schutz der Landschaften und ihrer Artenvielfalt bei gleichzeitiger Erholungsmöglichkeit, aber eben naturverträglich und sanft“, so **Bernhard Stejskal, Geschäftsführer von Naturparke Steiermark**.

„NATUR WIRKT!“ – ein Reisebegleiter durch die sieben steirischen Naturparke

Mit dem „Natur wirkt!“-Programm ermöglichen die Naturparke Begegnungen mit der Natur: geführte Wanderungen zu Streuobstwiesen, Ursprungsquellen, Weinbergen, Almen, Wasserfällen und Bergseen inkl. Wissensvermittlung. Kulinarische Empfehlungen ergänzen diese konkreten Tipps.

Dieser 180 Seiten starke Reiseführer mit Wander- und Urlaubstipps kann kostenfrei bei Steiermark Tourismus bestellt werden: T 0316/4003-0 oder

<https://www.steiermark.com/de/service/prospekte>

Die steirischen Naturparke: www.steiermark.com/naturparke

Sieben Naturparke zählt die Steiermark: Almenland, Mürzer Oberland, Pöllauer Tal, Steirische Eisenwurzten, Sölk-täler, Südsteiermark und Zirbitzkogel-Grebenzen.

Sie repräsentieren die schönsten Kulturlandschaften der Steiermark und sind lohnende Ziele für Wanderungen, Ausflüge und erholsame Natururlaube.

Sie umfassen 12 % der Fläche im Grünen Herz. In 34 Naturpark-Gemeinden wohnen 94.000 Einwohner mit 38 Naturpark-Schulen und 21 Naturpark-Kindergärten.

65 Naturpark-Gastgeber in zertifizierten Pensionen & Hotels und 87 Naturparkvermittler geben ihr Wissen weiter. 73 Naturpark-Spezialitätenbetriebe stellen gesunde Lebensmittel her und tragen zum Erhalt der Kulturlandschaft bei.

Die Kernaufgaben eines Naturparks

1. Die sieben regional verankerten Naturpark-Managements arbeiten in den vier Aufgabenfeldern Naturschutz, Bildung, Erholung und Regionalentwicklung für den Erhalt und die Entwicklung ökologisch intakter Kulturlandschaften.
2. „Schützen durch Nützen“: Nicht das „Ausperren“ des Menschen, sondern das bestmögliche Integrieren des Menschen in einen ganzheitlichen Kreislauf nach dem Muster der Natur ist Ziel der Naturparke. Das Sichern gesunder Lebensgrundlagen durch das Initiieren und Umsetzen von Schutz-, Pflege- und Nutzungsformen im Sinne ökonomischer, sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit.
3. Stärkung der lokalen und regionalen Wirtschaft durch Steigerung der Wertschöpfung.
4. Als wesentlichen Beitrag eines integrierten Naturschutzbewusstseins innerhalb der Bevölkerung und ihrer Gäste setzen die Naturparke auf innovative Naturvermittlung.

Der Steiermark-Gast im Sommer 2020

Urlaubsgründe Natur hat gepunktet.	Landschaft/Natur (66 % , 2019: 56 %), Regionale Einzigartigkeit/besondere Atmosphäre (26 %), Hotel/Unterkunft (25 %)
Urlaubsart So aktiv & naturnah wie noch nie war der Urlaub.	Wander-/Bergsteiger-Urlaub (53 % , 2019: 42 %), Erholungsurlaub (48 % , 2019: 41 %), Natururlaub (43 % , 2019: 36 %), Radfahren-/Mountainbiken (14 % , 2019: 10 %)
Hauptaktivitäten Wandern war der große Gewinner im Sommer 2020.	Wandern (56 % ; 2019: 43 %), Typische Speisen/Getränke aus der Region genießen (21 %, 2019: 16 %), Spazieren gehen/bummeln/flanieren (18 %, 2019: 17 %)

Quelle: Gästebefragung T-MONA, Befragungszeitraum: Mai-Oktober 2020, Stichprobengröße: 1.003

Für Presserückfragen bei Steiermark Tourismus: Ute Hödl, T ++43-316-4003-21, ute.hoedl@steiermark.com

Graz, Mi., 2. Juni 2021